

Jahresbericht 2023

Onkologisches Zentrum
am Städtischen Krankenhaus Kiel



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Allgemeine Angaben zum Onkologischen Zentrum	4
1.1 Qualitätspolitik	4
1.2 Leistungsspektrum.....	5
1.3 Struktur	5
1.4 Netzwerk.....	6
1.4.1 Zusammenarbeit innerhalb des Onkologischen Zentrums.....	6
1.4.2 Zusammenarbeit mit Krankenhäusern in der Region.....	11
1.5 Fachärzte	11
1.6 Fallkonferenzen	12
1.6.1 Fallbesprechung	12
1.6.2 Interdisziplinäre Tumorkonferenz.....	12
1.6.3 Molekulares Tumorboard	13
1.6.4 Stammzelltransplantationskonferenz	13
1.6.5 Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz.....	13
2. Fallzahlen 2023	14
3. Wissenschaftliche Aktivitäten / Studien	15
3.1 Studienorganigramm	15
3.2 Studienaktivitäten 2023 - Übersicht der Studien 2023	15
3.2 Studienquote 2023.....	18
3.4 Wissenschaftliche Publikationen.....	19
4. Veranstaltungen	21
4.1 Fortbildungen für Ärzte/Einweiser 2023	21
4.2 Patientenveranstaltungen 2023	21
4.3 Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe.....	21
5. Qualitätsmanagement im Onkologischen Zentrum	23
5.1 Plan	23
5.2 Do	23
5.3 Check	26
5.4 Act.....	27

Vorwort

Krebs ist eine Erkrankung des gesamten Menschen (Systemerkrankung), die auch im frühen Stadium eine ganzheitliche und langfristige Behandlung der Patient*innen erfordert.

Ziel des Onkologischen Zentrums am Städtischen Krankenhaus Kiel ist es, eine qualifizierte, umfassende und kontinuierliche Behandlung der Krebspatient*innen zu gewährleisten und sich zu diesem Zweck mit anderen Einrichtungen und Abteilungen, die Krebspatient*innen behandeln, zusammenzuschließen bzw. Kooperationen aufzubauen, um so die interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung und Nachsorge für alle Krebsarten sicherzustellen.

Durch eine aufwendige Netzwerkstruktur wird sichergestellt, dass die niedergelassenen Fach- und Hausärzt*innen sowie die Fachärzt*innen an Partnerkliniken in die Therapie und Nachsorge für die Krebspatient*innen eingebunden werden.

Aber auch die durch die Erkrankung veränderten Lebensumstände von Patient*innen sowie deren Angehörigen behalten wir im Blick. Wir bieten eine psychologische Betreuung, helfen in sozialen und rechtlichen Fragen und sorgen mit Therapeuten für eine bestmögliche Lebensqualität während und nach der medizinischen Therapie.

1. Allgemeine Angaben zum Onkologischen Zentrum

1.1 Qualitätspolitik

Die Qualitätspolitik des Onkologischen Zentrums basiert auf dem Selbstverständnis der Städtischen Krankenhaus Kiel GmbH:

- Wir sind ein interdisziplinärer Schwerpunktversorger Kiels!
Für jedes Alter und über Fachgrenzen hinweg erbringen wir komplexe medizinische Leistungen als hochkompetentes Team gemeinsam.
- Wir pflegen Kooperation!
Zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten arbeiten wir eng mit anderen Partnern im Gesundheitswesen zusammen.
- Wir kümmern uns um die Menschen in der Region!
Wer zu uns kommt, erfährt Hilfe - fürsorglich, menschlich und verantwortungsbewusst.

Das Onkologische Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel bietet allen Patientinnen und Patienten, die sich über Krebserkrankungen bzw. deren Behandlungsmöglichkeiten informieren wollen, zielgerichtete Informationsveranstaltungen, Informationsmaterialien und persönliche Gespräche an.

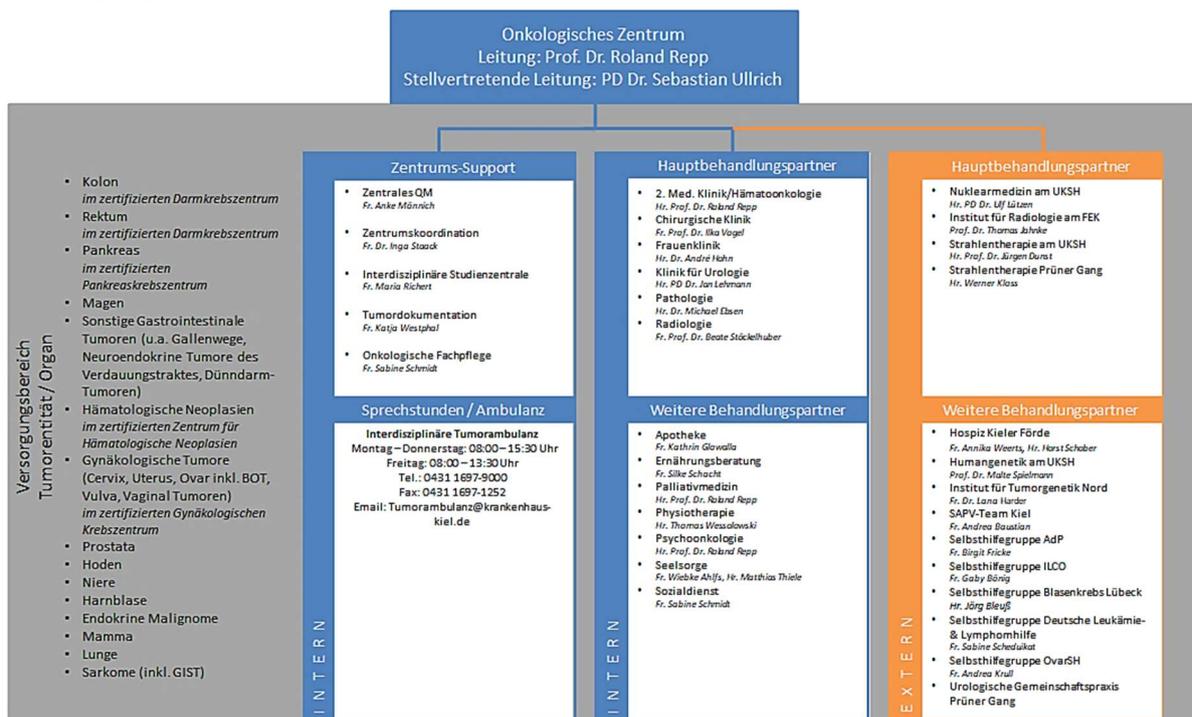
Unser Ziel ist es, eine umfassende und optimale, auf der Patientin und den Patienten zugeschnittene Therapie und Behandlung zu gewährleisten. Dies umfasst zum einen die Früherkennung von Krebserkrankungen und zum anderen die apparative, pathologische und Labordiagnostik. Weiterhin bieten wir neben den drei elementaren Bausteinen Operation, Strahlentherapie (in Kooperation) und systemische medikamentöse Therapie auch komplementäre und unterstützende Maßnahmen an. Dazu zählen die pflegerische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung, aber auch Beratung bei Fragen zur Ernährung und sozialrechtlichen Angelegenheiten sowie eine physiotherapeutische Mitbehandlung. Unser Angebot wird komplettiert durch eine gut aufgestellte palliativmedizinische Versorgung. Um eine hochwertige Patientenversorgung gewährleisten zu können, nehmen die Mitarbeitenden der verschiedenen Fachdisziplinen und Berufsgruppen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil.

1.2 Leistungsspektrum

Folgende Krebserkrankungen werden im Rahmen des Onkologischen Zentrums in unserem Hause behandelt:

- Kolonkarzinom
im zertifizierten Darmkrebszentrum
- Rektumkarzinom
im zertifizierten Darmkrebszentrum
- Pankreaskarzinom
im zertifizierten Pankreaskrebszentrum
- Magenkarzinom
- Sonstige Gastrointestinale Tumoren
(Gallenwege, Neuroendokrine Tumore des Verdauungstraktes, Dünndarm-Tumoren)
- Hämatologische Neoplasien
im zertifizierten Zentrum für Hämatologische Neoplasien
- Gynäkologische Tumore
(Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)
im zertifizierten Gynäkologischen Krebszentrum
- Prostatakarzinom
- Karzinome von Hoden
- Nierenkarzinom
- Harnblasenkarzinom
- Endokrine Malignome
- Mammakarzinom
- Lungenkarzinom
- Sarkome (inkl. GIST)

1.3 Struktur



Stand: 07/2023

1.4 Netzwerk

1.4.1 Zusammenarbeit innerhalb des Onkologischen Zentrums

In der nachfolgenden Übersicht sind alle internen und externen am Onkologischen Zentrum beteiligten Kooperationen aufgeführt:

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum / Verband	Leitung / Ansprechpartner*innen
Apotheke	Krankenhaus-apotheke	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Kathrin Glowalla
Augenheilkunde	Versorgungszentrum für Augenheilkunde	Wilhelminenhaus Kiel MVZ GmbH	- Herr Dr. Felix Kiese - Herr Dr. Yorck Walpuski
Chirurgie	Chirurgische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Prof. Dr. Ilka Vogel
Dermatologie	Dermatologikum Kiel	Dermatologikum Kiel	- Herr Prof. Dr. Axel Hauschild
Dermatologie	Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	- Herr Prof. Dr. Thomas Schwarz
Ernährung	Ernährungsmedizin	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Martina Meier-Höfig
Ernährung	Ernährungsberatung	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Heidi Bielenberg
Gastroenterologie	3. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr PD Dr. Sebastian Ullrich
Gastroenterologie (Praxis)	Gastroenterologisch-Hepatologisches MVZ Kiel	Gastroenterologisch-Hepatologisches MVZ Kiel GmbH	- Herr PD Dr. Holger Hinrichsen - Herr Dr. Michael Schroeder - Herr Dr. Hans-Lesko Torff
Gastroenterologie (Praxis)	Gemeinschaftspraxis für Endoskopie, interdisziplinäre Proktologie und Dermatologie / Allergologie	Gesundheitszentrum Kiel-Mitte Allergologie	- Herr Dr. J. Marek Doniec - Herr Dr. Nils Heits - Herr Dr. Philipp Hüsecken
Gastroenterologie Praxis	Gemeinschaftspraxis Kiel	Medicum Altenholz	- Frau Dr. Inga Grimm - Frau Dr. Petra Jessen

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum / Verband	Leitung / Ansprechpartner*innen
Genetische Beratung	Institut für Humangenetik	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	- Herr Prof. Dr. Malte Spielmann
Genetische Beratung	Institut für Tumorgenetik Nord	Institut für Tumorgenetik Nord	- Frau Dr. med. Lana Harder
Gynäkologie	Frauenklinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Dr. André Hohn
Gynäkologie - Chemotherapie	Frauenklinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Dr. André Hohn
Gyn. Dysplasie-Einheit	Gynäkologische Dysplasie-Einheit abts+partner am Mare Klinikum	Mare Klinikum GbR	- Herr Dr. Alexander Luyten
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenkrankheiten	Klinik Flechsig GmbH	- Herr Dr. Harald M. Wilms
Hämatologie/ Onkologie	2. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Prof. Dr. Roland Repp
Hämatologische Diagnostik	Institut für Hämatopathologie Hamburg	Institut für Hämatopathologie Hamburg	- Herr Prof. Dr. Markus Tiemann
Hospiz	Hospiz Kieler Förde	Hospiz Kieler Förde gGmbH	- Frau Annika Weerts - Herr Horst Schober
Kardiologie	1. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Prof. Dr. Jörg Strotmann
Labormedizin	Zentrallaboratorium	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Dr. Simone Schulze
Mikrobiologie	Zentrallaboratorium	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Dr. Simone Schulze
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	MKG Im Sellspeicher: Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie Plastische Operationen	MKG Im Sellspeicher	- Herr Dr. Dr. Ingo Springer
Nephrologie	1. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Dr. Silke Lürssen
Neurochirurgie	Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie	Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH	- Herr PD Dr. Till Burkhardt

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum / Verband	Leitung / Ansprechpartner*innen
Neurologie	Klinik für Geriatrie	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Dr. Doris Sachs
Nuklearmedizin	Klinik für Nuklearmedizin, Molekulare Bild Diagnostik und Therapie	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	- Herr PD Dr. Ulf Lützen
Orthopädie u. Unfallchirurgie	Chirurgische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Dr. Martin Pilot
Palliativmedizin	2. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Prof. Dr. Roland Repp
Palliativmedizin	SAPV-Team in Kiel und Umgebung	SAPV-Team in Kiel und Umgebung	- Frau Andrea Baustian
Pathologie	Institut für Pathologie des Städtischen MVZ Kiel	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Dr. Michael Ebsen
Physiotherapie	Praxis für Physiotherapie	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Thomas Wessolowski
Pneumologie	4. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Prof. Dr. Burkhard Bewig
Psychoonkologie	2. Medizinische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Prof. Dr. Roland Repp
Radiologie	Institut für Radiologie	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Prof. Dr. Beate M. Stöckelhuber
Radiologie	Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH	- Herr Prof. Dr. Thomas Jahnke
Seelsorge	Krankenhaus-seelsorge	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Wiebke Ahlfs - Herr Matthias Thiele
Selbsthilfe	Regionalleitung Schleswig-Holstein	AdP-Arbeitskreis Pankreastektomierten e.V.	- Herr Dethlef Bartz
Selbsthilfe	Deutsche Ilco e.V. Region Ostküste	Deutsche ILCO	- Frau Gaby Bönig
Selbsthilfe	OvarSH - Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein		- Frau Andrea Krull

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum / Verband	Leitung / Ansprechpartner*innen
Selbsthilfe	Selbsthilfegruppe Leukämie & Lymphom	Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.	- Frau Sabine Scheduikat
Selbsthilfe	Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Lübeck	Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.	- Herr Jörg Bleuß
Sozialdienst	Sozialdienst und pflegerisches Fallmanagement (Case Management)	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Gabriele Grosser
Stammzelltransplantation	Dr. Mildred-Scheel-Haus mit der Sektion Stammzell- und Immuntherapie	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	- Frau Prof. Dr. Claudia Baldus
Stomatherapie	Stomatherapie	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Katja Boyens - Frau Sylvia Zamora - Alzerreca-Orsa
Strahlentherapie	Abteilung Radiologie und Nuklearmedizin am MVZ Prüner Gang	MVZ Prüner Gang GbR	- Herr Werner Kloss
Strahlentherapie	Klinik für Strahlentherapie	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	- Herr Prof. Dr. Jürgen Dunst
Studieneinheit/-sekretariat	Zentrales Studiensekretariat des Städtischen Krankenhauses Kiel	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr Prof. Dr. Roland Repp
Transfusionsmedizin	Zentrallaboratorium	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Dr. Simone Schulze
Urologie	Klinik für Urologie	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Herr PD Dr. Jan Lehmann
Urologie	Urologische Gemeinschaftspraxis Prüner Gang	Gesundheitszentrum Kiel-Mitte	- PD Dr. Moritz Hamann - Herr PD Dr. Christof van der Horst - Herr PD Dr. Jan Lehmann - Herr Dr. Nils Nürnberg - Herr Sebastian Bach

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum / Verband	Leitung / Ansprechpartner*innen
			- Herr Hana Massad
Viszeralchirurgie	Chirurgische Klinik	Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH	- Frau Prof. Dr. Ilka Vogel
Zahnheilkunde	MKG Im Sellspeicher: Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie Plastische Operationen	MKG Im Sellspeicher	- Herr Dr. Dr. Ingo Springer

Mit allen externen Kooperationspartnern wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Darin sind u. a. folgende Punkte beschrieben:

- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Beschreibung der für das Zentrum relevanten Behandlungsprozesse unter Berücksichtigung der Schnittstellen
- Verpflichtung zur Umsetzung ausgewiesener Leitlinien
- Beschreibung der Zusammenarbeit hinsichtlich der Tumordokumentation
- Bereitschaftserklärung für die Zusammenarbeit hinsichtlich interner / externer Audits
- Verpflichtungserklärung für die Einhaltung der relevanten DKG-Kriterien sowie der jährlichen Bereitstellung der relevanten Daten
- Einhaltung Schweigepflicht
- Mitwirkung an Weiterbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit
- Einverständniserklärung öffentlich als Teil des Onkologischen Zentrums ausgewiesen zu werden (z. B. Homepage)

1.4.2 Zusammenarbeit mit Krankenhäusern in der Region

Zur Verbesserung der standortnahen medizinischen Versorgung gehört das Städtische Krankenhaus Kiel seit dem 1. Oktober 2011 dem 6K-Klinik-Verbund Schleswig-Holstein an. Zu dem Klinikverbund gehören folgende Kliniken:

- FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster
- imland Kliniken Rendsburg und Eckernförde (bis 30.06.2023)
- Klinikum Bad Bramstedt
- Klinikum Itzehoe
- WKK - Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide
- Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Der Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge erfolgt unter anderem mit den Onkologischen Zentren innerhalb des 6K-Klinik-Verbundes.

Darüber hinaus gibt zum Beispiel weitere Kooperationen mit dem Helios Klinikum in Schleswig und dem Lubinus Clinicum Kiel und dem Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein.

1.5 Fachärzte

Abteilung	Facharztbezeichnung	Anzahl VK gesamt
2. Medizinische Klinik / Hämatologie und Onkologie	- Anästhesiologie - Innere Medizin - Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie - Laboratoriumsmedizin	23,50
3. Medizinische Klinik / Gastroenterologie	- Innere Medizin - Innere Medizin und Gastroenterolo- gie - Innere Medizin und Rheumatologie	21,77
Chirurgische Klinik und Viszeralmedizin	- Allgemeinchirurgie - Orthopädie und Unfallchirurgie - Viszeralchirurgie	33,93
Frauenklinik	- Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie - Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin - Humangenetik	18,07
Urologie	- Urologie	7,63
Radiologie	- Radiologie (Weiterbildungsermächtigung diagnostische Radiologie) - Strahlentherapie	12,50
Pathologie	- Laboratoriumsmedizin - Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie - Pathologie	4,54

1.6 Fallkonferenzen

1.6.1 Fallbesprechung

Die Fallbesprechung für Hämatologie und Onkologie findet zweimal wöchentlich statt. Dabei handelt es sich um eine abteilungsinterne Besprechung, bei der mindestens zwei Fachärztinnen und Fachärztr für Hämatologie und Onkologie anwesend sind. Der Inhalt der Fallbesprechung ist z. B.

- Diagnosestellung (unter Berücksichtigung der hämatologischen Diagnostik),
- Therapieplanung,
- Therapiewechsel,
- Prüfung der Indikation zur Stammzelltransplantation oder
- Eignung zum Einschluss in klinische Studien.

Bedarfsweise können weitere Fachrichtungen hinzugezogen werden oder es erfolgt zusätzlich eine Vorstellung der Patientin und des Patients in der interdisziplinären Tumorkonferenz.

Termin

Dienstag und Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr

1.6.2 Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Die interdisziplinäre Tumorkonferenz ist das Herzstück unserer zertifizierten Krebszentren. Gemeinsam mit internen und externen Spezialisten aller Fachrichtungen besprechen wir die Untersuchungs- und Operationsergebnisse von Patientin und Patient. Auf Basis dieses interdisziplinären Austauschs erarbeiten wir eine qualifizierte und individuelle Therapieempfehlung auf der Grundlage von nationalen und internationalen Standards.

Wir ermöglichen den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, benachbarten Kliniken und Kooperationspartnern die Teilnahme an der Tumorkonferenz und bieten bedarfsbezogen auch telefonische Beratung bei fachlichen Fragen an. Für externe Anmeldungen steht ein Downloadformular auf der Internetseite des Onkologischen Zentrums und der einzelnen Organkrebszentren zur Verfügung. Die Therapieentscheidungen werden in der Tumorkonferenz dokumentiert und nach deren Freigabe an die Kooperationspartner und einweisenden Ärztinnen und Ärzten verschickt.

Für folgende Fachrichtungen ist eine Teilnahme von mindesten einem Vertreter obligat und wird über eine Teilnehmerliste nachgewiesen:

- fallvorstellende Fachabteilung
- diagnostisches, operatives und ggf. organspezifisch-medikamentöses Fachgebiet
- Hämatologie und Onkologie
- Strahlentherapie
- Pathologie
- Radiologie

Je nach Bedarf werden weitere Fachabteilungen und Berufsgruppen in die Tumorkonferenz einbezogen (z. B. Apotheke, Unfallchirurgie, Palliativmedizin, Pflege, spezielle Schmerztherapie).

Termin

Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr

1.6.3 Molekulares Tumorboard

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Hämatopathologie Hamburg findet alle zwei Wochen das Molekulare Tumorboard statt. Molekulare Boards sind interdisziplinäre, multiprofessionelle Konferenzen, die basierend auf der molekularen Charakteristik der Erkrankung ein molekular ausgerichtetes und passgenaues individuelles Therapiekonzept für die Patientin und den Patienten konzipieren.

Termin

Donnerstag (14-tägig) von 12.30 bis 13.00 Uhr

1.6.4 Stammzelltransplantationskonferenz

Das Onkologische Zentrum nimmt an den 14-tägig stattfindenden Transplantationskonferenzen des Kooperationspartners, Sektion für Stammzell- und Immuntherapie am UKSH, Campus Kiel (MSH), teil. Während der Transplantationskonferenz werde alle Patientinnen und Patienten besprochen, bei denen eine allogene Stammzelltransplantation oder CAR-T-Zell-Therapie zu diskutieren oder geplant ist.

Termin

Mittwoch (14-tägig) von 14.00 bis 15.00 Uhr

1.6.5 Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz

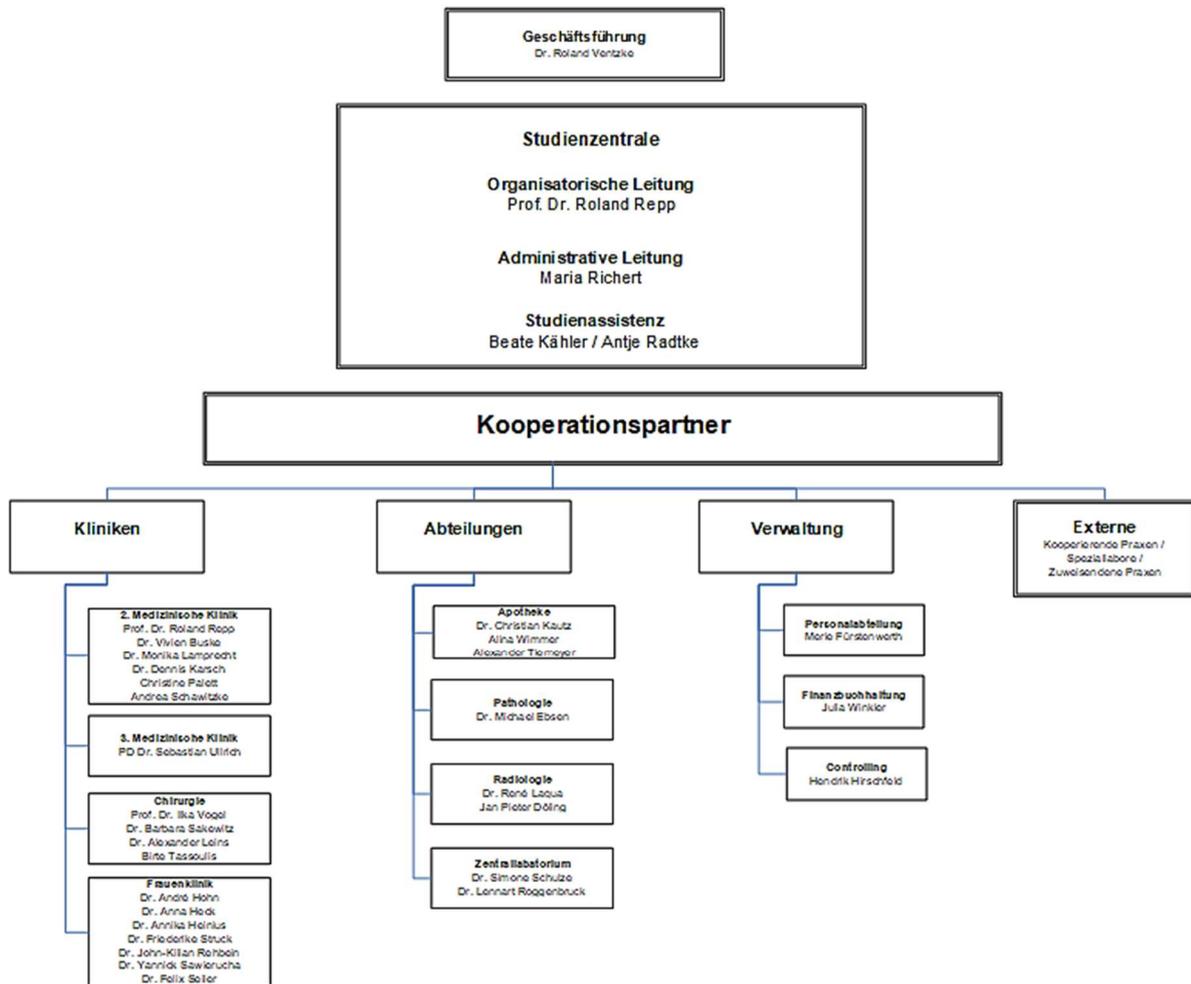
Neben den Tumorkonferenzen finden halbjährlich Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen statt. In den Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen werden rückblickend Komplikationen, ungewöhnliche Behandlungsverläufe und unerwartete Todesfälle aufgearbeitet, mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung abzuleiten.

2. Fallzahlen 2023

Die Fallzahlen sind aus dem Zertrechner 2023 zu entnehmen.

3. Wissenschaftliche Aktivitäten / Studien

3.1 Studienorganigramm



Stand: 09/2023

3.2 Studienaktivitäten 2023 - Übersicht der Studien 2023

Im Rahmen der Teilnahme an klinischen Studien wird der Zugang zu modernsten Therapieverfahren ermöglicht.

Führende Klinik	Erkrankung	Kurztitel	Studientitel
2. Medizinische Klinik	ALL	GMALL Register	Biomaterialiensammlung und prospektive Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der ALL des Erwachsenen
2. Medizinische Klinik	AML	AML-Register (SAL)	Klinisches AML-Register und Biomaterialdatenbank der Studienallianz Leukämie (SAL)
2. Medizinische Klinik	B-Zell Lymphom	Pola-R-ICE	Offene, prospektive Phase III Studie zum Vergleich von Polatuzumab Vedotin plus Rituximab, Ifosfamid, Carboplatin und Etoposid (Pola-R-ICE) mit

			Rituximab, Ifosfamid, Carboplatin und Etoposid (R-ICE) allein als Salvage-Therapie in Patientinnen und Patienten mit primär refraktärem oder rezidiertem diffus großzelligen B-Zell-Lymphom - Pola-R-ICE Studie
2. Medizinische Klinik	CML	CABL001A2302	Eine Phase 3b, multizentrische, offene Studie mit oral einzunehmendem Asciminib zur Behandlungsoptimierung bei Patientinnen und Patienten mit chronisch myeloischer Leukämie in der chronischen Phase (CML-CP), die zuvor mit 2 oder mehr Tyrosinkinase Inhibitoren behandelt wurden
2. Medizinische Klinik	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom (DLBCL)	SKYGLO	Eine multizentrische, randomisierte, offene Phase-III-Studie zum Vergleich der Wirksamkeit und Sicherheit von Glofitamab (RO7082859) in Kombination mit Polatuzumab Vedotin plus Rituximab, Cyclophosphamid, Dxorubicin und Prednison (Pola-R-CHP) versus Pola-R-CHP bei zuvor unbehandelten Patienten mit großzelligem B-Zell-Lymphom
2. Medizinische Klinik	Follikuläres Lymphom	Epizyme	Doppelblinde, randomisierte, wirkstoffkontrollierte, dreistufige, adaptive Biomarkerstudie der Phase Ib / III mit Tazemetostat oder Placebo in Kombination mit Lenalidomid plus Rituximab bei Patientinnen und Patienten mit rezidiertem / refraktärem follikulärem Lymphom
2. Medizinische Klinik	Kolorektalkarzinom	BNT000-001	Epidemiologische Studie zur Bestimmung der Prävalenz von ctDNA-Positivität bei Teilnehmern mit CRC im Stadium II (hohes Risiko) oder Stadium III nach Operation mit kurativer (R0) Absicht und anschließender adjuvanter Chemotherapie mit Überwachung von ctDNA während der klinischen Nachsorge
2. Medizinische Klinik	Kolorektalkarzinom	BNT-122-01	Eine offene, multizentrische, randomisierte, kontrollierte Phase-II-Studie zum Vergleich der Wirksamkeit von RO7198457 gegenüber Beobachten und Abwarten bei Patientinnen und Patienten mit reseziertem kolorektalem Karzinom im Stadium II (Hochrisiko) und Stadium III, die nach der Resektion ctDNA positiv sind
2. Medizinische Klinik	Neuroendokrine Tumore	NET-Register	Deutsches Register Neuroendokrine Tumore (NET-Register)
2. Medizinische Klinik	NSCLC	AVANZAR (D926NC00001)	Eine randomisierte, offene, multizentrische, globale Phase-III-Studie

			von Datopotamab Deruxtecan (Dato-DXd) in Kombination mit Durvalumab und Carboplatin im Vergleich zu Pembrolizumab in Kombination mit platinbasierter Chemotherapie für die Erstlinienbehandlung von Patientinnen und Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem NSCLC ohne verwertbare Genomveränderungen (D926NC00001; AVANZAR)
2. Medizinische Klinik	NSCLC	CRISP (AIO-TRK-0315)	
2. Medizinische Klinik + Radiologie	Pankreas-Ca	Sarkopenie-Studie (Alt: Pankreaskarzinom - Sarkopenie)	Deskriptive Studie zur prognostischen Signifikanz der Sarkopenie bei Tumorpatienten (Alt: Deskriptive Studie zur prognostischen Signifikanz der Sarkopenie bei Patientinnen und Patienten mit Pankreaskarzinom)"
Chirurgie + 2. Medizinische Klinik .	Kolonkarzinom	CIRCULATE	Evaluierung der adjuvanten Therapie beim Dickdarmkrebs im Stadium II nach ctDNA-Bestimmung (CIRCULATE) Circulating tumour DNA based decision for adjuvant treatment in colon cancer stage II evaluation (CIRCULATE) Investigator-initiierte, multizentrische, prospektive, randomisierte, kontrollierte Studie AIO-KRK-0217
Chirurgie	Kolorektalkarzinom	ColoPredict Plus / ColoPredict Plus 2.0	Retro- und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom im Stadium I , II + III und hochsitzendem Rektumkarzinom im Stadium I , II + III (prospektiv) (Historie: COLOPREDICT PLUS: Retro- und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom im Stadium II+ III Erweiterung 2.0 (02.09.2019): + Stadium III Addendum 1 (25.08.2020): und hochsitzendem Rektumkarzinom im Stadium I+II+III)
Chirurgie	Kolorektalkarzinom	EDIUM	Ergebnisqualität bei Darmkrebs: Identifikation von Unterschieden und Maßnahmen zur flächendeckenden Qualitätsentwicklung
3. Medizinische Klinik	Magen-Ca	STREET-Study	Prospektive einarmige Beobachtungsstudie zur Vollwandresektion
Frauenklinik	Mamma-Ca	CAPTOR-BC	CAPTOR-BC - Umfassende Analyse der räumlichen, zeitlichen und molekularen Muster bezüglich der Wirksamkeit

			und Resistenz von Ribociclib bei Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittenem Brustkrebs.
Frauenklinik	Mamma-Ca	PROVIDENCE	Prospektive nicht-interventionelle Studie (NIS) zur Untersuchung von patientenberichteten und klinischen Daten aus der Alltagsroutine bei Patientinnen und Patienten mit HER2-positivem oder HER2-low inoperablem oder metastasiertem Brustkrebs, die mit Trastuzumab-Deruxtecán behandelt werden
Frauenklinik	Ovarialkarzinom	QS OVAR 2021	Erhebung invasives epitheliales Ovarialkarzinom
Frauenklinik	Ovarialkarzinom	SCOUT-1	Prospektive nicht-interventionelle Beobachtungsstudie zur Erfassung von klinischen und patientinnenberichteten Daten aus der Alltagsroutine von Patientinnen mit Ovarialkarzinom, die für eine Platin-basierte Erstlinien-Chemotherapie geeignet und für eine BRCA/HRD Testung geplant sind (SCOUT-1)
Frauenklinik	Sarkome, Gynäkologisch	REGSA	Deutsches prospektives Register zur Erfassung der Behandlungspraxis von gynäkologischen Sarkomen in der klinischen Routine
Urologische GP Prüner Gang	Prostata-Ca	PRIAS	Prostatakrebsforschung International: Aktive Überwachung (PRIAS). Leitfaden und Studie für die abwartende Behandlung bei lokalisiertem Prostatakrebs mit heilender Absicht.
Urologische GP Prüner Gang	Urothel-Ca	UroNAT	Nationales Register Urothelkarzinom zur Erfassung und Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgungsqualität d-uo UroNAT

3.2 Studienquote 2023

Die Studienquote im Onkologischen Zentrum lag 2023 bei 19 Prozent.

3.4 Wissenschaftliche Publikationen

Prof. Dr. Roland Repp Onkologisches Zentrum und Zentrum für Hämatologische Neoplasien	
Coautor	<p>Röllig C, Serve H, Noppeney R, Hanoun M, Krug U, Baldus CD, Brandts CH, Kunzmann V, Einsele H, Krämer A, Müller-Tidow C, Schäfer-Eckart K, Neubauer A, Burchert A, Giagounidis A, Krause SW, Mackensen A, Aulitzky W, Herbst R, Hänel M, Frickhofen N, Kullmer J, Kaiser U, Kiani A, Link H, Geer T, Reichle A, Junghanß C, Repp R, Meinhardt A, Dürk H, Klut IM, Bornhäuser M, Schaich M, Parmentier S, Görner M, Thiede C, von Bonin M, Platzbecker U, Schetelig J, Kramer M, Berdel WE, Ehninger G. <i>Study Alliance Leukaemia (SAL). Sorafenib or placebo in patients with newly diagnosed acute myeloid leukaemia: long-term follow-up of the randomized controlled SORAML trial.</i> Leukemia. 2021 Sep;35(9):2517-2525. doi: 10.1038/s41375-021-01148-x. Epub 2021 Feb 18. PMID: 33603142; PMCID: PMC8410595.</p> <p>Bill M, Ruhnke L, Zukunft S, Schäfer S, Eckardt JN, Stasik S, Hanoun M, Schroeder T, Fransecky L, Steffen B, Krause SW, Scholl S, Hochhaus A, Sauer T, Kraus S, Schäfer-Eckart K, Kaufmann M, Jost E, Brümmendorf TH, Schliemann C, Mikesch JH, Krug U, Hänel M, Morgner A, Schaich M, Neubauer A, Repp R, Niemann D, Seggewiss-Bernhardt R, Meinhardt A, Kullmer J, Kaiser U, Blau W, Kiani A, Grigoleit GU, Giagounidis A, Wurm A, Altmann H, Middeke JM, Schetelig J, Müller-Tidow C, Stölzel F, Baldus C, Platzbecker U, Serve H, Bornhäuser M, Thiede C, Röllig C. <i>S138: VALIDATION OF THE REVISED 2022 EUROPEAN LEUKEMIANET (ELN) RISK STRATIFICATION IN ADULT PATIENTS WITH ACUTE MYELOID LEUKEMIA.</i> Hemasphere. 2023 Aug; 7(Suppl): e72156a7. Published online 2023 Aug 8. doi: 10.1097/01.HS9.0000967464.72156.a7. PMCID: PMC10428289.</p>
Mitglied Prüfgruppe	<p>Miles D, Ciruelos E, Schneeweiss A, Puglisi F, Peretz-Yablonski T, Campone M, Bondarenko I, Nowecki Z, Errihani H, Paluch-Shimon S, Wardley A, Merot JL, Trask P, du Toit Y, Pena-Murillo C, Revelant V, Klingbiel D, Bachelot T. <i>PERUSE investigators. Final results from the PERUSE study of first-line pertuzumab plus trastuzumab plus a taxane for HER2-positive locally recurrent or metastatic breast cancer, with a multivariable approach to guide prognostication.</i> Ann Oncol. 2021 Oct;32(10):1245-1255. doi: 10.1016/j.annonc.2021.06.024. Epub 2021 Jul 2. PMID: 34224826.</p>

Prof. Dr. Ilka Vogel Viszeralonkologisches Zentrum	
Coautorin	<p>Zheng T, Ellinghaus D, Juzenas S, Cossais F, Burmeister G, Mayr G, Jørgensen IF, Teder-Laving M, Skogholt AH, Chen S, Strege PR, Ito G, Banasik K, Becker T, Bokelmann F, Brunak S, Buch S, Clausnitzer H, Datz C; DBDS Consortium, Degenhardt F, Doniec M, Erikstrup C, Esko T, Forster M, Frey N, Fritsche LG, Gabrielsen ME, Gräßle T, Gsur A, Gross J, Hampe J, Hendricks A, Hinz S, Hveem K, Jongen J, Junker R, Karlsen TH, Hemmrich-Stanisak G, Kruis W, Kupcinskis J, Laubert T, Rosenstiel PC, Röcken C, Laudes M, Leendertz FH, Lieb W, Limperger V, Margetis N, Mätz-Rensing K, Németh CG, Ness-Jensen E, Nowak-Göttl U, Pandit A, Pedersen OB, Peleikis HG, Peuker K, Rodriguez CL, Rühlemann MC, Schniewind B, Schulzky M, Skieceviciene J, Tepel J, Thomas L, Uellendahl-Werth F, Ullum H, Vogel I, Volzke H, von Fersen L, von Schönfels W, Vanderwerff</p>

Prof. Dr. Ilka Vogel Viszeralonkologisches Zentrum	
	B, Wilking J, Wittig M, Zeissig S, Zobel M, Zawistowski M, Vacic V, Sazonova O, Noblin ES; 23andMe Research Team, Farrugia G, Beyder A, Wedel T, Kahlke V, Schafmayer C, D'Amato M, Franke A. <i>Genome-wide analysis of 944 133 individuals provides insights into the etiology of haemorrhoidal disease</i> . Gut. 2021 Apr 22;70(8):1538-49. doi: 10.1136/gutjnl-2020-323868. Online ahead of print. PMID: 33888516.

PD Dr. Jan Lehmann Uroonkologie	
Coautor	<p>Lehmann J. Advanced Bladder Cancer (ABC) Meta-analysis Collaborators Group. <i>Adjuvant Chemotherapy for Muscle-invasive Bladder Cancer: A Systematic Review and Meta-analysis of Individual Participant Data from Randomised Controlled Trials</i>. Eur Urol. 2022 Jan;81(1):50-61. doi: 10.1016/j.eururo.2021.09.028. Epub 2021 Nov 19. PMID: 34802798.</p> <p>Hiester A, Fingerhut A, Niegisch G, Siener R, Krege S, Schmelz HU, Dieckmann KP, Heidenreich A, Kwasny P, Pechoel M, Lehmann J, Kliesch S, Köhrmann KU, Fimmers R, Loy V, Wittekind C, Hartmann M, Albers P. <i>Late toxicities and recurrences in patients with clinical stage I non-seminomatous germ cell tumours after 1 cycle of adjuvant bleomycin, etoposide and cisplatin versus primary retroperitoneal lymph node dissection - A 13-year follow-up analysis of a phase III trial cohort</i>. Eur J Cancer. 2021 Sep;155:64-72. doi: 10.1016/j.ejca.2021.06.022. Epub 2021 Aug 6. PMID: 34371444.</p> <p>Quignot N, Jiang H, Doobaree IU, Lehmann J, Ghatnekar O. <i>Healthcare Resource Utilization and Cost Burden of BCG-Treated Non-Muscle Invasive Bladder Cancer Patients in Germany: A Retrospective Claims Analysis</i>. Clinicoecon Outcomes Res. 2023; 15: 227-237. Published online 2023 Apr 1. doi: 10.2147/CEOR.S398180. PMID: 37198025.</p> <p>Heinzelbecker J, Spieler N, Kuehn M, Fischer C, Volkmer B, von Rundstedt F, Albers P, Becht E, Bannowsky A, Weber HM, Hofmann R, Müller M, Langbein S, Steiner G, Retz M, Kamradt J, Wagenpfeil G, Weltek S, Lehmann J, Stoeckle M. <i>Adjuvant vs. progression-triggered treatment with gemcitabine in platinum-ineligible high-risk bladder cancer patients: Long-term follow-up of a randomized phase 3 trial</i>. Urologic Oncology. Eur Urol. 16 May 2023, 41(8):356.e19-356.e30. doi: 10.1016/j.urolonc.2023.04.016. PMID: 37198025.</p>

4. Veranstaltungen

4.1 Fortbildungen für Ärzte/Einweiser 2023

Die onkologischen Abteilungen führen regelmäßig verschiedene Fortbildungsveranstaltungen durch, zu der auch Einweiser, Niedergelassene und sonstige Kooperationspartner eingeladen werden.

Folgende Veranstaltungen haben in 2023 stattgefunden:

Datum	Titel
14.06.2023	Viszeralonkologisches Symposium
27.09.2023	Fortbildungsveranstaltung Frauenklinik
30.06.2023 25.10.2023 15.11.2023	Onkologische Fachtage: Komplementärmedizinische Angebote in der Onkologi

Zudem wurden externe Vorträge z.B. auf Kongressen gehalten.

4.2 Patientenveranstaltungen 2023

Für die Patient*innen des Städtischen Krankenhaus Kiels oder andere Interessenten finden regelmäßig Patienteninformationsveranstaltungen. Hier werden auch onkologische Themen vorgestellt. Die Patient*innen haben die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und individuelle Fragen zu stellen.

Folgende Veranstaltungen haben in 2023 stattgefunden:

Datum	Titel
04.03.2023	Krebsinformationstag Mit dem Immunsystem gegen den Krebs
25.07.2023	Harnblasenkrebs: Warnsignale erkennen - Diagnose und Therapie
26.09.2023	Wie die richtige Ernährung Autoimmun-, Stoffwechsel- und onkologische Erkrankungen positiv beeinflussen kann
28.11.2023	Wo gibt es welche Unterstützung? Informationen zu sozialrechtlichen Fragen
19.12.2023	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Wer entscheidet, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin

Zudem wurden externe Vorträge auf Patientenseminare oder in Selbsthilfegruppen gehalten.

4.3 Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe

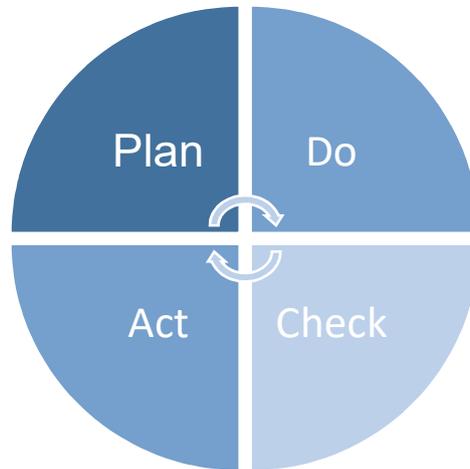
Im Rahmen der Zertifizierungsverfahren wurden Kooperationsvereinbarungen mit den einzelnen Selbsthilfegruppen abgeschlossen. Der Zugang zu den Selbsthilfegruppen kann in allen Phasen der Therapie sichergestellt werden. Patient*innen werden hierzu aktiv informiert:

- Informationsmaterialien mit Kontaktdaten befinden sich auf allen Stationen und werden an die Patientinnen und Patienten ausgegeben.
- Für Beratungsgespräche stehen Räumlichkeiten auf den Stationen zur Verfügung. Darüber hinaus werden Räume für regelmäßige Treffen und Veranstaltungen durch

- das Klinikum angeboten.
- Mitarbeitende aus unterschiedlichen Fachgebieten wirken mehrmals jährlich bei Veranstaltungen mit.
 - Auf Initiative des Onkologischen Zentrums werden zum Teil regionale Gruppen etabliert (Gründung der Selbsthilfegruppe OvarSH - Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein).

5. Qualitätsmanagement im Onkologischen Zentrum

Die Qualität der onkologischen Versorgung wird durch etablierte Instrumente des Qualitätsmanagements überprüft und sichergestellt. Mit Hilfe des PDCA Zyklus wollen wir unser Qualitätsmanagementsystem kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln.



5.1 Plan

Jährliche Zielplanung

- Basierend auf z. B. festgestellte Hinweise aus Audits, neue gesetzliche oder fachspezifische Anforderungen, organisatorische Notwendigkeiten, Rückmeldungen von Patienten, Einweisern und Kooperationspartner

5.2 Do

Umsetzung der geforderten Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität z. B.

- Behandlungspfade, SOPs sind für alle Mitarbeiter zugänglich
Die Behandlungspfade, SOPs, etc. sind über das Intranet für jede*n Mitarbeiter*in abrufbar. Es wurden z. B. zu folgenden Tumorentitäten Behandlungspfade erstellt:
 - Kolon
 - Rektum
 - Pankreas
 - Endometrium
 - Ovar
 - Vulva
 - Zervix
 - ALL
 - AML
 - APL
 - CLL
 - Diffus grosszelliges B-Zell-Lymphom
 - M. Hogkin
 - Mantelzell-Lymphom
 - MDS
 - Morbus Waldenström/
Lymphoplasmazytisches Lymphom
 - Multiples Myelom
 - Periphere T-Zell Lymphome
 - Prostata
 - Niere
 - Gallenwege
 - GIST
 - Neuroendokrine Tumoren des GI-Trakts
 - NET der Lunge
 - Nebennierenrindenkarzinom
 - Nebenschilddrüsenkarzinom
 - Schilddrüsenkarzinom
 - Hoden
 - Penis
 - Magen
 - HCC

- Einarbeitung / Qualifikation Mitarbeitenden
- Umsetzung / Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Etablierung von Instrumenten des klinischen Risikomanagements, z. B.
 - CIRS
 - M&M- Konferenzen
- Sicherstellung / Umsetzung der leitliniengerechten Behandlung
- Etablierung unterstützender Bereiche wie Tumordokumentation oder Studienmanagement
- Erhebung jährliche Zielerreichung (in den Managementbewertungen)
- Beschwerdemanagement
Rückmeldungen können auf Meinungskarten eingetragen werden und in den Briefkästen im Haus eingeworfen werden. Zusätzlich ist eine Beschwerdetelefonnummer (0431 1697-7777) und E-Mail-Adresse (IhreMeinung@krankenhaus-kiel.de) auf der Homepage eingerichtet.
- Betriebliches Vorschlagswesen
Ziel des Betrieblichen Vorschlagswesens ist es, das kreative Potential von Mitarbeitenden zum beiderseitigen Nutzen der Organisation und der/des Einreichenden zu wecken.
- Durchführung von Qualitätszirkeln / Leitungsgremien
Jährlich finden im Onkologischen Zentrum mindestens drei Qualitätszirkel statt, zu denen alle Mitglieder des Onkologischen Zentrums und Hauptkooperationspartner eingeladen werden. Ziel der Qualitätszirkel ist der Aufbau und die Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums. In den Qualitätszirkeln der Krebszentren werden unterschiedliche Themenschwerpunkte bearbeitet:
 - Tumordokumentation und Studienmanagement
 - Sozialdienst, Onkologische Fachpflege und Psychoonkologischer Dienst
 - Interne Zusammenarbeit mit Schnittstellen (Erährungsberatung, Stomatherapie, Psysiotherapie)
 - Externe Kooperationspartner
 - Auditvorbereitung
 - Auditnachbereitung

Folgende Qualitätszirkel haben 2023 stattgefunden:

- 06.02.2023
Tumordokumentation, Studienmanagement
- 27.03.2023
Sozialdienst, Onkologische Fachpflege, Psychoonkologischer Dienst
- 08.05.2023
interne Schnittstellen
- 03.07.2023
externe Kooperationspartner
- 05.09.2023
Auditvorbereitung

Zusätzlich zu den Qualitätszirkeln der Krebszentren haben zwei Leitungsgremien des Onkologischen Zentrums stattgefunden.

Folgende Leitungsgremien haben 2023 stattgefunden:

- 22.05.2023
- 27.11.2023

Weiterhin hat sich seit Ende 2021 ein in der Regel viermal jährlich stattfindender „Psychosozialer Qualitätszirkel“ unter Leitung der Koordination des Onkologischen Zentrums etabliert. Hier treffen sich zentrenübergreifend alle Berufsgruppen, die an der psychosozialen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten beteiligt sind. Das sind Psychoonkologie, Seelsorge, Sozialdienst / Case Management, Onkologische Fachpflege und bei Bedarf weitere Teilnehmer wie Ernährungsmedizin, Physiotherapie oder auch externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie Selbsthilfegruppen. Die Kommunikation der Ergebnisse aus dem Psychosozialen Qualitätszirkel in die Zentren erfolgt durch die Zentrumskoordination des Onkologischen Zentrums.

Folgende „Psychosozialer Qualitätszirkel“ haben 2023 stattgefunden:

- 13.03.2023
- 19.06.2023
- 09.10.2023

- Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

5.3 Check

Überprüfung Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität z. B.

- Durchführung von internen Audits
Interne Audits werden in den zertifizierten Kliniken und Abteilungen genutzt, um bereichs- und themenbezogen Verbesserungspotenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen in den betreffenden Bereichen zu initiieren und umzusetzen.

Neben den internen Audits, die die Anforderungen der DIN ISO 9001-2015 und der DKG auditieren, werden zusätzlich Patientensicherheitsaudits, bei denen u. a. die Umsetzung der Expertenstandards erhoben werden, durchgeführt.

- Durchführung von externen Audits
Mit der Zertifizierung des Qualitätsmanagements stellen wir uns der Überprüfung durch unabhängige Dritte und erbringen somit den Nachweis, dass das Onkologische Zentrum einschließlich seiner Organkrebszentren den allgemein anerkannten Zertifizierungsanforderungen gerecht wird.

Zentrum / Klinik / Institut	Zertifizierungsgrundlage	Erst-zertifizierung	Zertifizierungs-termin
Onkologisches Zentrum	DKG	05.12.2017	19.-20.09.2023
Viszeral-onkologisches Zentrum	DKG	09.12.2019	19.-20.09.2023
Darmkrebszentrum	DIN EN ISO 9001-2015 DKG	03.12.2013 08.07.2014	19.-20.09.2023
Pankreaskrebszentrum	DKG	09.12.2019	19.-20.09.2023
Gynäkologisches Krebszentrum	DIN EN ISO 9001-2015 DGK	03.12.2013 02.09.2014	19.-20.09.2023
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	DKG	21.09.2021	19.-20.09.2023
Uroonkologie	DIN EN ISO 9001-2015	03.12.2013	19.-20.09.2023
2. Medizinische Klinik / Hämatologie und Onkologie	DIN EN ISO 9001-2015	03.12.2013	19.-20.09.2023
Radiologie	DIN EN ISO 9001-2015	04.11.2016	19.-20.09.2023
Pathologie	DIN EN ISO 9001-2015	11.12.2019	19.-20.09.2023
Apotheke	DIN EN ISO 9001-2015	04.11.2016	19.-20.09.2023
Therapiezentrum	DIN EN ISO 9001-2015	20.09.2023	19.-20.09.2023

- Durchführung von Patientenbefragungen
In den Organkrebszentren finden kontinuierliche (Darmkrebszentrum, Gynäkologisches Krebszentrum) und temporäre (Pankreaskrebszentrum, Uroonkologie) Patientenbefragungen statt. Deren Ergebnisse und die abgeleiteten Maßnahmen fließen in die Arbeit des Onkologischen Zentrums ein. Darüber hinaus werden Patientinnen und Patienten gezielt in ausgewählten Bereichen, z. B. onkologische Tumorambulanz befragt, um konkrete Rückmeldungen über die Zufriedenheit zur ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Behandlung sowie über Organisation und Infrastruktur zu erhalten.

Die Auswertungen ergaben gute bis sehr gute Bewertungen.

- Durchführung von Einweiserbefragungen
Die Einweiserzufriedenheitsermittlung wird im Rahmen des zentral organisierten Einweisermarketings des Städtischen Krankenhaus Kiels über eine postalisch versendete Einweiserbefragung umgesetzt. Dabei ist das Ziel klinik- und zentrumsspezifische Verbesserungspotenziale aufzudecken und entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Für die Organkrebszentren werden alle 3 Jahre entsprechende Befragungen durchgeführt, deren Ergebnisse in die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Onkologischen Zentrum einfließen.

2023 fand in der Chirurgischen Klinik eine Einweiserbefragung statt. Die Auswertung ergab gute bis sehr gute Bewertungen.
- Durchführung von Anbieterbewertungen
Die Anbieterbewertung zielt darauf ab, Anbieter- und Dienstleisterbeziehungen systematisch zu beurteilen und aus der Auswertung Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten bzw. eventuell bestehendes Optimierungspotenzial zu nutzen.
- Erhebung von Prozesskennzahlen und weiteren Daten (Wartezeiten, Fallzahlen, Studienquoten, etc.)
- Fortlaufende Erhebung der geforderten Qualitätsindikatoren zur medizinischen Ergebnisqualität gemessen an den Sollvorgaben der DKG

5.4 Act

Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen durch benannte Qualitätsbeauftragten in den Zentren, durch das zentrale Qualitätsmanagement des Klinikums oder im Rahmen von Projekten und Arbeitsgruppen

2023 wurden z. B. folgende Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt:

- Verbesserung der Arztbriefschreibung durch Optimierung der primären Dateneingabe (Erstellung einer Übersicht „Onkologischer Patient“ im KIS)
- Digitalisierung der Dokumentation in der Tumorambulanz
- Konzepterarbeitung zur Ausweitung der integrativen Onkologie (Naturheilverfahren, Akkupunktur)

Impressum

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Telefon 0431 1697-0
www.krankenhaus-kiel.de

Redaktion, Layout:
Qualitätsmanagement
Anke Mönnich

Telefon: 0431 1697-4080
E-Mail: anke.moennich@krankenhaus-kiel.de